



Umwelt- und Landschaftsschutz Aachen-Beverau e.V.

Umwelt- und Landschaftsschutz Aachen-Beverau e.V.
Adenauerallee 135, 52066 Aachen

An die
Vertreter(in) der Stadt Aachen im Regionalrat Köln und
die Bezirksregierung Köln
per E-Mail

Aachen, den 5. Dezember 2021

Aufstellung des Regionalplans Köln/Sitzung am 10.12.21/Aachen-Beverau

Sehr geehrte Frau Burgdorff, sehr geehrter Herr Baal, sehr geehrter Herr Höfken, sehr geehrter Herr Neumann, sehr geehrte Damen und Herren von der Bezirksregierung,

nach unseren Informationen soll am 10. Dezember d.J. im Regionalrat die Aufstellung des neuen Regionalplans Köln beschlossen werden, um damit den Startschuss für dessen Offenlage und Beteiligung zu geben. Der vorgesehene Kartenteil enthält jedoch u.E. einen Fehler, um dessen Korrektur wir noch in der Sitzung am 10. Dezember bitten.

So wird ausweislich des anliegenden Kartenauszugs im Aachener Stadtteil Burtscheid/Beverau im westlichen Drittel der dort von uns blau eingezeichneten Dreiecksfläche ein ‚allgemeiner Siedlungsbereich‘ ausgewiesen.

Bei dieser Dreiecksfläche handelt es sich jedoch - vollständig - um eine Freifläche, die als Weideland zu einem seit über 50 Jahren bestehenden Landschaftsschutzgebiet gehört.

Dieser tatsächliche Befund entspricht auch dem Inhalt des neugefassten Aachener Flächennutzungsplans. Zwar hat ein Investor seit 2014 versucht, die Fläche in Bauland umzuwandeln. Der Aachener Planungsausschuss hat jedoch bereits im April 2019 mit breiter Mehrheit einschließlich der Grünen, der CDU und der SPD beschlossen, dass die Dreiecksfläche vollständig von Bebauung frei bleiben soll. Dieser Planungsstand ist dann schließlich final vom Stadtrat mit dem endgültigen Beschluss zum FNP Aachen*2030 im August 2020 beschlossen worden.

Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass der anliegende Kartenteil einen früheren, veralteten Diskussionsstand wiedergibt und eine Anpassung an den aktuellen Willen des Stadtrates versehentlich (bedingt durch den Personenwechsel im Regionalrat und wegen Corona) unterblieben ist.

Es erscheint uns allerdings als geboten, den aktuellen Planungsinhalt aus dem Aachener Flächennutzungsplan und den fast einhelligen Willen des Stadtrates konsequent auch im Regionalplan und auch schon in dessen Entwurf umzusetzen, auch um keine Irritationen aufkommen zu lassen und unnötige weitere Diskussionen und politische Prozesse zu vermeiden.

Dabei bitten wir darum, die Korrektur nicht auf das bevorstehende Beteiligungsverfahren „zu verschieben“, sondern bereits vorher und somit am 10. Dezember durch eine entsprechende Protokollnotiz umzusetzen.

Denn anderenfalls lägen im Übrigen „in Aufstellung befindliche Ziele der Raumordnung“ vor, denen im Einzelfall schon rechtliche Relevanz zukommen kann (vgl. etwa BVerwG, Urteil vom 1. Juli 2010 - 4 C 4.08 -, zitiert nach: <https://www.weka.de/architekten-ingenieure/in-aufstellung-befindliches-ziel-der-raumordnung-bverwg-01-07-2010-4-c-408/>).

Nach allem bitten wir darum, den Entwurf des neuen Regionalplans nur mit der Maßgabe zu beschließen, dass der Bereich zwischen der vorhandenen Bebauung an der Damaschkestraße., der Straße Auf Vogelsang und der Adenauerallee (Stichwege), dem Eselsweg, dem Nellesenpark und der Dr. Leo Löwenstein-Kaserne vollständig als allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, als regionaler Grünzug und auch als Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung ausgewiesen wird.

Auch in Bezug auf den letzten Punkt wäre nicht nachvollziehbar, warum ausgerechnet die heftig umstritten gewesene Dreiecksfläche, die zudem ja, wie erwähnt, auch Landschaftsschutzgebiet ist, von diesem Kriterium ausgenommen werden sollte. Auch insoweit lässt sich dies nur so erklären, dass ein veralteter Diskussionsstand Eingang in die Karte gefunden hat, der versehentlich noch nicht angepasst wurde.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Zudem kann bestimmt u.a. Herr Baal, mit dem ich am Freitag kurz telefoniert habe, Auskunft über weitere Einzelheiten geben, weil er als Planungsausschussvorsitzender die Vorgänge ab 2014 intensiv begleitet hat.

Wir würden uns sehr über eine kurze Rückmeldung freuen und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bemühungen

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit

Dr. Georg Franz

Für den Umwelt- und Landschaftsschutz Aachen-Beverau e.V.

Anlage:

